



terrastone PFM 1K fein

Pflasterfugenmörtel

1-Komponenten Pflasterfugenmörtel zur Verfügung von Pflasterflächen und Terrassen mit Feinsteinzeugplatten 20 mm

Art.-Nr. 13331, 13332, 13333

Inhalt: 25 kg

Eigenschaften:

- gebrauchsfertig
- Nutzungskategorie N1-N2 nach ZTV-Wegebau
- witterungs- und frostbeständig
- selbstverdichtend, drainagefähig
- verhindert den Unkrautbewuchs in den Fugen
- für Kehrmaschinen geeignet
- hoher Frost-/Tausalzwidehrstand
- UV-beständig
- nicht wassergefährdend/durchgehärtet Wassergefährdungsklasse WGK 0

Anwendung:

Einzusetzen zur dekorativen Verfügung von Naturstein, Feinsteinzeug-Platten (2 cm), Beton- und Klinkersteinen im Außenbereich für Terrassen, Garten- und Parkanlagen, Gehwege und Innenhöfe. Leichte Verkehrsbelastung bei entsprechendem Unterbau.

Verarbeitungshinweise

Unterbau:

Um die künftigen dynamischen Belastungen aufnehmen zu können, muss der Untergrund die entsprechende Tragfähigkeit besitzen. Sollte die Tragfähigkeit nicht gegeben sein, wird das Pflaster sobald es belastet wird in den Unterbau absacken und es wird unweigerlich zu Abrissen an den Fugenflanken führen. Der gesamte Unterbau muss drainfähig sein. Staunässe führt zur Zerstörung der Fuge.

Die Fugenmasse soll auf einem sauberen, sorgfältig vorgemasteten Untergrund verarbeitet werden.

Stehendes Wasser ist allerdings zu vermeiden.

- Mindestfugentiefe**
- bei Kleinpflaster ≥ 25 mm
 - bei Großpflaster ≥ 30 mm
 - Feinsteinzeug im Verbund ≥ 20 mm

Mindestfugenbreite ≥ 2 mm

Um eine ausreichende Flankenhaftung zu gewährleisten, sollen diese Angaben nicht unterschritten werden. Arbeitsfugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.

Bewegungsfugen:

Alle angrenzenden Bauteile wie Mauern, Säulen, Gullys usw. sind durch dauerelastische Fugen von der Pflasterfläche zu trennen, damit die Fläche nicht eingespannt wird. Vorhandene Fugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.

Einbau:

Der terrastone PFM 1K fein ist ein gebrauchsfertiger, wasserdurchlässiger Fugenmörtel.

Den im Eimer enthaltene Vakuum-Kunststoffbeutel aufschneiden und gut über die vorgemastete Fläche verteilen. Den Pflasterfugenmörtel mit einem Gummischieber oder geeigneten Besen in die Fuge einschlänmen. Dazu Mörtel mit ausreichend Wasser einschlänmen. Nach ca. 15-20 Minuten, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit, werden die eingebrachten Fugen in Längs und Querrichtung mit einem mittelharten Besen nachverdichtet und abgekehrt. Die Reste auf der Steinoberfläche mit einem Wassernebel rückstandsfrei absprühen.

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nachbehandlung:

Die frischen Fugen sind bis zur Erhärtung vor Frost und starkem Niederschlag zu schützen. Starker Niederschlag kann zum Ausspülen der noch nicht erhärtenden Fuge führen.

Hinweis:

Sollten die verlegten Steine/Platten eine Fase haben, so darf diese nicht verfügt werden. Immer Probeflächen anlegen.

Algenbewuchs vermindert die Wasserdurchlässigkeit und kann zu einer Erweichung des Fugenmörtels führen. Deshalb sind die Algen regelmäßig mit einem geeigneten Gerät zu entfernen.



terrastone PFM 1K fein

Pflasterfugenmörtel

1-Komponenten Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Pflasterflächen gemäß den Nutzungskategorien N1-N2 nach ZTV-Wegebau

Technische Daten	
Für den Einbau erforderliche Geräte	Besen, Kokosbesen, Gummiwischer
Unterbau	tragfähig, drainfähig, vorgehäst
Fugenbreite	2 - 30 mm
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	+5 °C bis +35 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
Begebar	nach ca. 24 Stunden
Voll belastbar	nach 7 Tagen
Farben	sand, steingrau, basalt Diese Materialien sind aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingt Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung.
Druckfestigkeit	ca 15 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Frischmörteldichte	1,65 kg/l
Liefergrößen	25 kg Eimer 32 Eimer pro Palette
Lagerung	Bis 18 Monate, trocken, kühl und frostfrei
Entsorgung	Im ausgehärteten Zustand als Bauschutt
Materialbasis	Reaktive Bindemittel, natürliche Sande

Verbrauchswerte		
Steingröße cm	Fugenbreite mm	Verbrauch
50 x 50	2	0,44 kg/m ²
50 x 50	3	0,66 kg/m ²
30 x 30	2	0,73 kg/m ²
30 x 30	3	1,09 kg/m ²
10 x 20	2	1,64 kg/m ²
10 x 20	3	2,46 kg/m ²
60 x 40	2	0,46 kg/m ²
60 x 40	3	0,67 kg/m ²

Berechnungsbeispiel bei Fugentiefe: 30 mm